

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**\* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Datum der Erstellung** 26.07.2010
- **Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized
- **Artikelnummer:** 1697
- **Registrierungsnummer**  
Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, oder die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert.
- **UFI:** UVS0-30UM-P00K-WS9P
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Chemie für Forschung, Entwicklung, Herstellung, den Umgang mit Chemikalien für die Analyse.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Biosolve Chimie  
20 Rue Roger Husson, 57260 Dieuze, France  
Tel: +33 3 878 675 80/81/82/83/84/85  
Email: [info@biosolvechimie.com](mailto:info@biosolvechimie.com)
- **Biosolve B.V.**  
Leenderweg 78, 5555 CE Valkenswaard, the Netherlands.  
Tel: +31-(0)40-2071300  
Fax: +31-(0)40-2048537  
Email: [info@biosolve-chemicals.com](mailto:info@biosolve-chemicals.com)
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.
- **1.4 Notrufnummer:**  
Kontaktliste der benannten Stellen für Informationen im Zusammenhang mit gesundheitlichen Notfällen gemäß Art. 45(1) Reg. (EG) Nr. 1272/2008.  
Siehe unter <https://poisoncentres.echa.europa.eu/appointed-bodies>  
Helpdesk: <http://echa.europa.eu/web/guest/support/helpdesks/national-helpdesks/list-of-national-helpdesks>. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16.  
Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240  
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord): 0551/19 240  
Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240  
Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730  
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240  
Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240  
Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240  
Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 1)

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 2 H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.  
Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS06



GHS08

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 2)

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise**

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P361+P364 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32-XXXX	Phenol  Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 3 % Skin Irrit. 2; H315: 1 % ≤ C < 3 % Eye Irrit. 2; H319: 1 % ≤ C < 3 %	25-50%
CAS: 67-66-3 EINECS: 200-663-8 Indexnummer: 602-006-00-4 Reg.nr.: 01-2119486657-20-XXXX	Trichlormethan 	25-50%

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 3)

	3-methylbutan-1-ol; Iso Amyl alcohol Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335, EUH006	≤2,5%
CAS: 91-22-5 EINECS: 202-051-6 Indexnummer: 613-281-00-5	Chinolin Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	≤2,5%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

##### · Nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### · Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

##### · Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

##### · Nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

##### · Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### · Besondere Schutzausrüstung:

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 4)

*	<h3>ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</h3> <ul style="list-style-type: none"><li><b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> Atemschutzgerät anlegen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.</li><li><b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen:</b> Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.</li><li><b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b> Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.</li><li><b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b> Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.</li></ul>										
*	<h3>ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung</h3> <ul style="list-style-type: none"><li><b>7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b> Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. <b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b> Atemschutzgeräte bereithalten.</li><li><b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> <b>Lagerung:</b><ul style="list-style-type: none"><li><b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b> Keine besonderen Anforderungen.</li><li><b>Zusammenlagerungshinweise:</b> Nicht erforderlich.</li><li><b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b> Behälter dicht geschlossen halten.</li><li><b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</b> -</li></ul></li><li><b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b> Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</li></ul>										
*	<h3>ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</h3> <ul style="list-style-type: none"><li><b>8.1 Zu überwachende Parameter</b><table border="1"><tr><td colspan="2"><b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b></td></tr><tr><td colspan="2"><b>CAS: 108-95-2 Phenol</b></td></tr><tr><td>AGW</td><td>Langzeitwert: 8 mg/m<sup>3</sup>, 2 ml/m<sup>3</sup> 2(IL);EU, H, 11</td></tr><tr><td colspan="2"><b>CAS: 67-66-3 Trichlormethan</b></td></tr><tr><td>AGW</td><td>Langzeitwert: 2,5 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup> 2(IL);DFG, EU, Y, H, X</td></tr></table></li></ul>	<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>		<b>CAS: 108-95-2 Phenol</b>		AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(IL);EU, H, 11	<b>CAS: 67-66-3 Trichlormethan</b>		AGW	Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> 2(IL);DFG, EU, Y, H, X
<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>											
<b>CAS: 108-95-2 Phenol</b>											
AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(IL);EU, H, 11										
<b>CAS: 67-66-3 Trichlormethan</b>											
AGW	Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> 2(IL);DFG, EU, Y, H, X										

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 5)

**3-methylbutan-1-ol; Iso Amyl alcohol**

AGW Langzeitwert: 73 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>  
2 (I); DFG, Y, EU

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**CAS: 108-95-2 Phenol**

BGW 120 mg/g Kreatinin  
Untersuchungsmaterial: Urin  
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz**

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp AXBEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.

Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards (beispielsweise NIOSH (US) oder CEN (EU)) zugelassen sein.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz**

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Vollkontakt

Minimale Schichtdicke: 0,7 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Spritzkontakt

Minimale Schichtdicke: 0,7 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.



Dichtschließende Schutzbrille

**· Körperschutz:**

Vollständiger Chemieschutanzug, Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung., Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

**· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aggregatzustand**

Flüssig

**· Farbe**

Hellorangefarben

**· Geruch:**

Charakteristisch

**· Geruchsschwelle:**

Keine Daten verfügbar

**· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Keine Daten verfügbar.

**· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt.

**· Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

**· Untere und obere Explosionsgrenze**

1,3 Vol %

**· Untere:**

9,5 Vol %

**Obere:**

> 60 °C

**· Flammpunkt:**

595 °C

**· Zündtemperatur:**

Keine Daten verfügbar

**· Zersetzungstemperatur:**

Keine Daten verfügbar

**· pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

**· Viskosität:**

Nicht bestimmt.

**· Dynamisch:**

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 7)

· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Keine Daten verfügbar
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	210 hPa
· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,26 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
· <b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
· <b>Aussehen:</b>	
· <b>Form:</b>	Flüssigkeit
· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
· <b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
· <b>Organische Lösemittel:</b>	52,0 %
· <b>Festkörpergehalt:</b>	49,9 %
· <b>Zustandsänderung</b>	
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar
· <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
· <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
· <b>Aerosole</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
· <b>Gase unter Druck</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
· <b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
· <b>Organische Peroxide</b>	entfällt
· <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
· <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 8)

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Lebensgefahr bei Hautkontakt.  
Giftig bei Einatmen.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 108-95-2 Phenol**

Oral	LD50	317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	850 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	0,5 mg/l (ATE)

**CAS: 67-66-3 Trichlormethan**

Oral	LD50	908 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	75 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	3 mg/l (ATE)

- **Primäre Reizwirkung:**

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Keimzellmutagenität** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

· **Karzinogenität** Kann Krebs erzeugen.

· **Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

**· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**· 12.1 Toxizität**

**· Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**· PBT:** Nicht anwendbar.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**· 12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**· Weitere ökologische Hinweise:**

**· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

**\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**· Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**· Europäisches Abfallverzeichnis**

HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP7	karzinogen
HP8	ätzend
HP10	reproduktionstoxisch
HP11	mutagen

**· Ungereinigte Verpackungen:**

**· Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 10)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN2810
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR	UN2810 GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHENOL, CHLOROFORM) TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (PHENOL, CHLOROFORM)
· IMDG, IATA	
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR	
	
· Klasse · Gefahrzettel	6.1 (T1) Giftige Stoffe 6.1
· IMDG, IATA	
	
· Class · Label	6.1 Giftige Stoffe 6.1
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	Achtung: Giftige Stoffe 60
· EMS-Nummer: · Segregation groups	F-A,S-A (SGG10) Liquid halogenated hydrocarbons
· Stowage Category · Stowage Code	B SW2 Clear of living quarters.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 11)

**· Transport/weitere Angaben:**

**· ADR**

**· Begrenzte Menge (LQ)**

100 ml

**· Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E4

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 1 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

**· Beförderungskategorie**

2

**· Tunnelbeschränkungscode**

D/E

**· IMDG**

**· Limited quantities (LQ)**

100 ml

**· Excepted quantities (EQ)**

Code: E4

Maximum net quantity per inner packaging: 1 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**· Richtlinie 2012/18/EU**

**· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Seveso-Kategorie H2 AKUT TOXISCH**

**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 50 t**

**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**

**· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 32, 72**

**· Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

CAS: 67-66-3 Trichlormethan

Annex I Part 1

**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname:** Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Nationale Vorschriften:**

· **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II:**  
Krebserzeugender Gefahrstoff Gruppe III (gefährdend).

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	97,9
NK	2,1

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H301 Gifrig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Gifrig bei Hautkontakt.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Gifrig bei Einatmen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Gifrig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH006 Mit und ohne Luft explosionsfähig.  
EUH301 Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product safety department

(Fortsetzung auf Seite 14)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 13)

**Ansprechpartner:**

Austria Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) (+43) 1 406 43 43

Belgium Centre Antipoisons (+32) 070 245 245  
Antigifcentrum 070 245 245 (+32)

Bulgaria Национален токсикологичен информационен център  
Многопрофилна болница за активно лечение и специална медицина "Н.И.Пирогов" (+359) 2 9154 233

Croatia Centar za kontrolu otrovanja (+385) 01 2348 342

Cyprus Υπουργείο Εργασίας, Πρόνοιας και Κοινωνικών Ασφαλίσεων  
Τμήμα Επιθεώρησης Εργασίας 1401

Czech Republic Toxikologické informační středisko (+420) 224 919 293, +(420) 224 915 402

Denmark Giftlinjen: +45 8212 1212

Estonia Terviseameti mürgistustabekeskuse 16662, (+372) 7943 794

Finland Myrkytystietokeskus 0800 147 111, 09 471 977

France ORFILA (INRS) : + 33 (0)1 45 42 59 59

Centres Antipoison et de Toxicovigilance

ANGERS: 02 41 48 21 21

BORDEAUX: 05 56 96 40 80

LILLE: 0800 59 59 59

LYON: 04 72 11 69 11

MARSEILLE: 04 91 75 25 25

NANCY: 03 83 22 50 50

PARIS: 01 40 05 48 48

STRASBOURG: 03 88 37 37 37

TOULOUSE: 05 61 77 74 47

Germany Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 14)

*Great Britain Members of the public seeking specific information on poisons should contact: In England and Wales: NHS 111 - dial 111 In Scotland: NHS 24 - dial 111*

*Greece Κέντρο Δηλητηριάσεων (+30) 2107793777*

*Hungary Országos Kémiai Biztonsági Intézet (OKBI) +(36)-80-201-199*

*Iceland LANDSPITALI - THE NATIONAL UNIVERSITY HOSPITAL Tel. (+354) 543 1000*

*Ireland National Poisons Information Centre: +353 (1) 809 2166 (8.00 a.m. to 10.00 p.m. 7 days a week)  
Healthcare Professionals: +353 (1) 809 2566 (24 hour service)*

*Italy Istituto Superiore di Sanità (ISS) +390649906140*

*CAV "Ospedale Pediatrico Bambino Gesù" – Roma Tel. (+39) 06.6859.3726*

*CAV "Azienda Ospedaliera Università di Foggia" – Foggia Tel. 800.183.459*

*CAV "Azienda Ospedaliera A. Cardarelli" – Napoli Tel. (+39) 081.545.3333*

*CAV Policlinico "Umberto I" – Roma Tel. (+39) 06.4997.8000*

*CAV Policlinico "A. Gemelli" – Roma Tel. (+39) 06.305.4343*

*CAV Azienda Ospedaliera "Careggi" U.O. Tossicologia Medica – Firenze Tel. (+39) 055.794.7819*

*CAV Centro Nazionale di Informazione Tossicologica – Pavia Tel. (+39) 0382.24.444*

*CAV Ospedale Niguarda – Milano Tel. (+39) 02.66.1010.29*

*CAV Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII – Bergamo Tel. 800.88.33.00*

*CAV Centro antiveneni Veneto – Verona Tel. 800.011.858*

*Latvia Latvijas Vides, ģeoloģijas un meteoroloģijas centrs (+371) 67032600*

*Lithuania Apsinuodijimų informacijos biuras +370 (5) 2362052*

*Luxembourg Antigifcentrum / Centre antipoisons (+352) 8002 5500*

*The Netherlands Nationaal Vergiftigingen Informatie +31 (0)88 755 8000*

*Norway Giftinformasjonen 22 59 13 00*

*Poland Biuro do spraw Substancji Chemicznych +48 42 2538 400*

*Portugal Centro de informação antivenenos 800 250 250*

*Romania Institutul Național de Sănătate Publică +40213183606*

*Slovakia Národné toxikologické informačné centrum (NTIC) (+421) 2 5477 4166*

*Slovenia Urad Republike Slovenije za kemikalije +38614006051*

*Spain Instituto Nacional de Toxicología y Ciencias Forenses (INTCF) (+34) 91 562 04 20*

*Sweden Giftinformationscentralen (+46) 10 456 6700*

(Fortsetzung auf Seite 16)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 15)

Switzerland Tox Info Suisse 24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

· **Datum der Vorgängerversion:** 28.12.2021

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2

Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE

(Fortsetzung auf Seite 17)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 16)

### Anhang: Expositionsszenarium

- Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**  
Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
- Verwendungsbedingungen**
  - Dauer und Häufigkeit** 5 Werkstage/Woche.
  - Physikalische Parameter**
  - Physikalischer Zustand** Flüssig
  - Konzentration des Stoffes im Gemisch** Der Stoff ist Hauptbestandteil.
  - Sonstige Verwendungsbedingungen**
  - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
  - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**  
Berührung mit den Augen vermeiden  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
  - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**  
Nicht anwendbar
  - Risikomanagementmaßnahmen**
  - Arbeitnehmerschutz**
  - Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
  - Technische Schutzmaßnahmen**  
Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
  - Persönliche Schutzmaßnahmen**  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Dichtschließende Schutzbrille  
Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreiniger Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp AXBEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.  
Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards (beispielsweise NIOSH (US) oder CEN (EU)) zugelassen sein.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Schutzhandschuhe  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 18.11.2025

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 18.11.2025

**Handelsname: Biophenol/Chloroform/Isoamyl alcohol, 25 :24:1, stabilized**

(Fortsetzung von Seite 17)

**Degradation.**

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen Bereichen. Hüten Sie sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

*Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.*

**· Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

*Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.*

*Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.*

**· Umweltschutzmaßnahmen**

**· Wasser** Vor Einleitung des Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**· Entsorgungsmaßnahmen** Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**· Entsorgungsverfahren**

*Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

**· Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**· Expositionsprognose**

**· Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**· Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.